



700 Tüten Maismehl gegen den Hunger

„Einmal wollte ich bei der Lebensmittelausgabe tatsächlich selbst dabei sein“, erzählt Ilonka Remmert. Die Rhyneranerin ist Vorstandsmitglied im Verein „Wir helfen in Ukunda“ und engagiert sich seit mehreren Jahren in Afrika. Erst im November war Ilonka Remmert drei Wochen lang in Ukunda und

hat dort unter anderem 700 Tüten Maismehl je zwei Kilogramm an die Schüler und deren Familien der Bongwe-Schule verteilt. „Es war ergreifend. Alle haben einfach mal gegessen“, freut sich Remmert über die gelungene Überraschung am letzten Schultag der Kinder. Möglich waren die zahlreichen

Hilfsaktionen, da es auch aus Hamm viele Spender gab. Neben der Bongwe-Schule und die Kindergartenkinderspeisung wurde im Verlauf des Jahres das Projekt „Neema-Dorf“ weiter vorangetrieben. Auch die Verteilung von zusätzlichen Lebensmittelrationen in Zeiten der Dürre in Kenia und stei-

genden Preisen konnte durch die Spendengeldern vorgenommen werden. „Es war schon toll, was wir in diesem Jahr auf die Beine gestellt haben“, möchte sich Ilonka Remmert auf diesem Weg bei allen Hammer Spendern für die Unterstützung des ehrenamtlichen Vereins bedanken. ■ kn/Foto: pr